

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Donnerstag, 21. Dezember 1961

Nummer 354

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Gruppeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] noch
- /// Niederschlagsgebiet

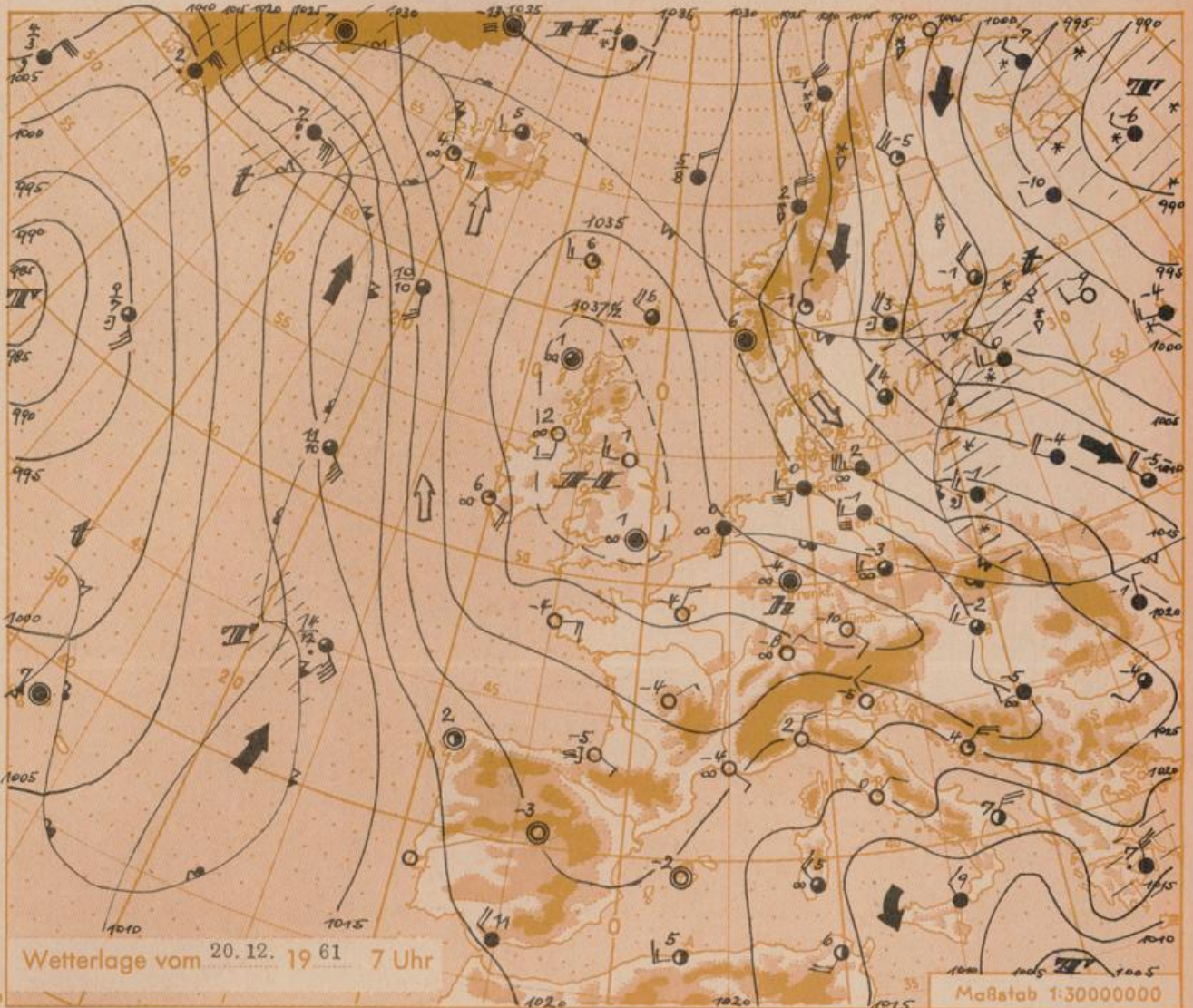
10 Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

- ### Windgeschwindigkeit
- | Beaufort | Symbol | km/h |
|----------|--------|---------|
| still | ○ | < 1 |
| 1 | ○ | 1-5 |
| 2 | ○ | 6-11 |
| 3 | ○ | 12-19 |
| 4 | ○ | 20-28 |
| 5 | ○ | 29-37 |
| 6 | ○ | 38-49 |
| 7 | ○ | 50-61 |
| 8 | ○ | 62-74 |
| 9 | ○ | 75-88 |
| 10 | ○ | 89-103 |
| 11 | ○ | 104-118 |
| 12 | ○ | 119-133 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- ### Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- ▲—▲—▲—▲— = Okklusion
 - ▲—▲—▲—▲— = Konvergenzlinie
 - = Warme Luftströmung
 - ← = Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die Westwärtsbewegung des wetterbestimmenden Hochs hat sich fortgesetzt. Es liegt nun mit seinem Schwerpunkt über den Britischen Inseln und reicht mit einem Ausläufer bis zu den Alpen. Es herrschte daher auch am Mittwoch in Südbayern noch meist heiteres Wetter. Nur im Norden und Osten des Bereiches war es bewölkt; dort machte sich schon die vordringende Meeresluft aus Norden bemerkbar. Die Temperaturen lagen im ganzen etwas höher. Am Tag stiegen diese erstmalig seit dem 17. 12. wieder bis über -5 Grad an. Der Hochdruckeinfluß erfährt durch Druckfall vom Norden her eine Abschwächung. Dadurch wird die etwas mildere Meeresluft, die in Norddeutschland Temperaturanstieg bis über 0 Grad gebracht hat, mehr und mehr auch in unserem Gebiet wirksam werden. Hinter einer über dem Baltikum erkennbaren Randstörung des nordrussischen Tiefs dringt aber über Skandinavien hinweg erneut kältere Luft nach Süden und Südosten vor. Wegen des hohen Druckes, der von den Britischen Inseln bis nach Grönland reicht, wird im großen und ganzen eine nördliche Strömung erhalten bleiben. Damit wird wohl eine Abschwächung, aber keine Beendigung des Frostes eintreten.

Vorhersage für Donnerstag, den 21. Dezember 1961

Südbayern und Donaugebiet: Teils heiter, teils stärker bewölkt mit etwas Schneefall. Stellenweise Hochnebelbildung. Temperaturen noch etwas ansteigend, tagsüber leichter, nachts mäßiger, örtlich auch noch strenger Frost. Schwache Luftbewegung.

Weitere Aussichten: Weiterhin Frostwetter.

HZ